



04 | 2025

einblick.

8

GEMEINDEBETRIEBE

Bevölkerungsschutz

Jeder und jede kann sich vorbereiten

18

GEMEINDEBETRIEBE

Felizitas Kunterbunt

Das Musical der Musikschule Oberseetal

19

GEMEINDEBETRIEBE

Ihre Chance

Teil unseres Teams zu werden



naturnah
vielfältig
engagiert

Quelle: Franz Ulrich

Team vollständig – und weitere neue Aufgaben packen



Alfons Knüsel
Gemeindepäsident

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Mit dem 1. Juli 2025 leitet **Tanja Müller die Finanzen** nun im vereinbarten 60% Pensum. Tanja unterstützte uns im Finanzbereich schon seit dem 1. April mit 20%. Wir sind bereits wieder in der Budget-Phase für das nächste Jahr.

An der letzten **Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 4. Juni 2025** sind die anwesenden Stimmberechtigten **allen Anträgen des Gemeinderates gefolgt**. Dabei wurde unter anderem der Jahresbericht 2024 und das Feuerwehreglement einstimmig und die Teilzonenplanänderung in Kleinwangen mit sehr grossem Mehr beschlossen.

Wir haben verschiedentlich berichtet, dass wir von **Hohenrain das Bauamt Hochdorf entlasten**. Inzwischen wurden uns vom Bauamt Hochdorf rund 90 Dossiers, welche noch in Bearbeitung waren zurückgegeben. Wir sind mit grossem Engagement für unsere Bauwilligen an der Arbeit, haben uns mit Hansueli Renggli, (ehemaliger Leiter des Bauamts in Hochdorf) Unterstützung geholt und hoffen, bis gegen Ende Jahr die vielen Pendenzen massiv reduzieren zu können.

Bistro und Laden im Chrüz in Hohenrain sind seit dem 7. Juni 2025 geschlossen und bis Ende Juni mussten Räumungsarbeiten und die Rückgabe an den Investor, die Novoreal AG vorgenommen werden. Der Bereich mit dem Laden und die behindertengerechte Toilette im UG dürfen wir weiterhin nutzen. Wir prüfen, wie wir das organisatorisch lösen.

Der **Bücherschrank**, welcher durch die Frauengemeinschaft bewirtschaftet wird, steht weiterhin im Ladenlokal und kann zu **normalen Tageszeiten besucht** werden.

Marcel Villiger, hat per Ende Juni 2025 die Leitung vom Ibenmoos, nach zwei monatiger Einführung an Daniel Durrer weitergegeben. Zur würdigen und wertschätzenden Verabschiedung von Marcel Villiger lesen Sie hier etwas weiter hinten.

Gemeinsam mit den Gemeinden Aesch, Hitzkirch, Ermensee und Schongau konnten wir Honorerer uns am **Kauf** einer gebrauchten **Pumptruck-Anlage** beteiligen. Diese Anlage stand schon im letzten Jahr in Hohenrain und Kleinwangen und hat Begeisterung bei unseren Jugendlichen ausgelöst. So freuen wir uns, dass diese Pumptruck-Anlage auch in diesem Sommer / Herbst in der Gemeinde Hohenrain steht.

Die Anlage steht aktuell in Gelfingen und wird ab 18. August 2025 für einen Monat in Lieli und anschliessend vom 18. September einen Monat auf dem Schulhausareal in Kleinwangen stehen. Natürlich dürfen wir die Anlage auch dann benützen, wenn diese an Standorten der anderen vier Gemeinden steht. Die Informationen dazu können Sie der Homepage der Gemeinde entnehmen.

INHALT

2

GEMEINDERAT

5

GEMEINDEVERWALTUNG

7

PARTEIEN

8

GEMEINDEBETRIEBE

20

VEREINE UND
DIVERSES

28

AGENDA

Am 5. Juni 2025 durften wir in einer kleinen, schlichten Feier die fertige Erschliessung des Wanderweges vom Reusstal auf den Horben eröffnen. Dieses Projekt war seit einiger Zeit im Richtplan der Luzerner Wanderwege eingetragen. Zusammen mit der Gemeinde Abtwil durften wir auch bei diesem Weg ein weiteres kantonsübergreifendes Projekt den Wanderlustigen übergeben.

Mit dem **Newsletter**, den Sie auf www.hohenrain.ch bestellen können, sind Sie über die verschiedenen Aktualitäten stets im Bild. Nutzen Sie diese **Information täglich** und geben Sie uns auch Rückmeldungen zu Fragen und Anliegen.

Offene Bürotür:

Nehmen Sie mit mir Kontakt für Ihre Anliegen und Anregungen auf. Ich freue mich auf einen spannenden und konstruktiven Austausch immer sehr.
Handy: 079 642 37 49
alfons.knuesel@hoehenrain.ch

Ich wünsche Ihnen spannende Lese-momente mit dem neuen einblick. ■

Herzlicher
Gruss

Alfons Knüsel



Luzia Stocker-Inderwildi
Ressort Bildung und Sicherheit

Start Tagesstruktur in Hohenrain ab Schuljahr 2025/26

Am 11. August 2025 nimmt die schul- und familienergänzende Tagesstruktur in den Räumlichkeiten des Pfarreiheims in Hohenrain ihren Betrieb auf.

Anfangs März 2024 evaluierte die Volksschule Hohenrain mit Hilfe einer Umfrage den Bedarf an schulergänzenden Betreuungselementen bei Eltern schulpflichtiger Kinder. Die Hälfte der schulpflichtigen Kinder welche an der Bedarfserhebung im März 2024 erhoben wurden, besuchen nun im Schuljahr 2025/26 die schul- und familienergänzende Tagesstruktur in Hohenrain.

Die Einführung der schul- und familienergänzenden Tagesstruktur in der Gemeinde Hohenrain stellt einen bedeutenden Schritt zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie zur Unterstützung der Schülerinnen und Schüler in ihrem schulischen und sozialen Alltag dar. Ich freue mich, dass wir diesem Bedürfnis nun gerecht werden.

Herzlichen Dank

Am 27. Juni 2025 lud die Schulleiterin und die Gemeinde zur Schulschlussfeier für alle Lehrpersonen und Mitarbeitende der Volksschule ein.

Schulleiterin Daniela Sigrist bedankte sich bei allen Lehrpersonen und Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz während dem Schuljahr 2024/25. Daniela Sigrist- Fischer ehrte Marianne Burkart für 20 Dienstjahre an der Volksschule Hohenrain, des weiteren verabschiedete sie Aaron Hausheer, Alessandra Heggli, Rosalin Birnstiel und Uschi Wiederkehr. Uschi Wiederkehr ging nach langjähriger Tätigkeit als Schwimmlehrerin in Pension. Ebenfalls verabschiedet wurde Silvia Baumli, welche als Schulbusfahrerin die Schulbustransporte mit dem weissen Schulbus tätigte.

Ein zweites Mal nehmen wir Abschied von Ruedi Bürgi. Obwohl er bereits im

Ruhestand war, erklärte er sich bereit, uns erneut als Hauswart zu unterstützen und die Übergabe optimal zu begleiten. Wir danken ihm herzlich für sein grosses Engagement und seine Bereitschaft, nochmals mit anzu-packen.

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Lehrpersonen der Volksschule, der Schulleiterin, dem Schulsekretariat und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr grosses Engagement zum Wohle unserer Kinder. Weiter bedankt sich der Gemeinderat bei der Bildungskommission, welche tatkräftig auf strategischer Ebene mitarbeitet und die Schule für die kommende Zeit rüstet und fit macht

Die wohl verdienten Ferien sind im Gange. Das kommende Schuljahr steht vor der Tür. Der Gemeinderat freut sich auf ein weiteres, schönes und spannendes Schuljahr 2025/26 und wünscht allen Lehrpersonen und Mitarbeitende der Volksschule einen guten Start am 11. August 2025.

Vandalismus im öffentlichen Raum

Leider häufen sich die Vorkommnisse des Vandalismus an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen. Sachbeschädigungen verursachen viel Umtrieb und unnötige Kosten.

Der Gemeinderat behält die Situation im Auge und ist stets in engem Kontakt mit dem Hauswartteam.

Bevölkerungsschutz

Seit rund zehn Monaten ist Philipp Anderhub als Chef Bevölkerungsschutz tätig.

Die komplette Überarbeitung der Führungsdokumentation des Gemeindeführungsstabs wurde in den vergangenen Monaten vorgenommen. Auf Seite 8 und 9 erhalten sie einen spannenden einblick. in die Tätigkeit und Themen von Philipp Anderhub. Ich danke Philipp Anderhub für seine äusserst kompetente und integrierte Bearbeitung von kantonalen Vorgaben auf Gemeindeebene. ■



Jonas Roth
Ressort Finanzen

Die Rechnung 2024 ist mittlerweile abgeschlossen und an der Gemeindeversammlung abgenommen. Diese zeigt ein insgesamt stabiles Bild und gute Entwicklung der Gemeindefinanzen. Parallel sind wir bereits in die Vorbereitungen für das Budget 2026 gestartet. In dieser Startphase geht es vor allem darum, relevante Projekte und Themen zu sammeln, die wir bei der Budgetierung berücksichtigen wollen. Wir sind aktuell dran die Vorschläge aufzunehmen und erste Gespräche mit den Ressortverantwortlichen sowie Betriebsleitenden zu führen.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch noch auf einen Fehler im kürzlich erschienenen Beitrag der Luzerner Zeitung zum Thema Finanzausgleich hinweisen: Für Hohenrain wurde dort fälschlicherweise ein Betrag von nur CHF 150'000 als Finanzausgleich angegeben, was ein drastischer Rückgang zum aktuellen Finanzausgleich wäre. Tatsächlich erhält Hohenrain rund CHF 1'500'000. Wichtig ist, durch die Revision des Finanzausgleichs ist unsere Gemeinde finanziell nicht schlechter gestellt. Die korrekte Darstellung ist uns wichtig, da diese Beiträge natürlich grosse Einflüsse auf unsere allgemeinen Finanzen haben. Die Luzerner Zeitung hat in ihrer Onlineversion die Zahlen entsprechend korrigiert.

Ein weiteres Thema betrifft die laufende Schulraumsanierung in Kleinvangen. Während den Sommerferien wird dort bereits neues Mobiliar an-

geliefert und installiert. Dies ist ein weiterer Schritt in der mehrjährigen Erneuerung des Schulstandorts und soll den Schülerinnen und Schülern nach den Ferien moderne, funktionale Lernbedingungen bieten. Ebenfalls in den Sommerferien steht die jährliche Sommerreinigung der Schulhäuser an. Besonders erwähnenswert, erstmals findet diese mit dem neuen Hauswart-Team in beiden Standorten statt. Wir danken allen Beteiligten für ihren Einsatz und wünschen viel Erfolg! ■

Aus dem Gemeinderat

Unter anderem wurden folgende Beschlüsse vom Gemeinderat während den vergangenen Wochen gefasst.

*Claudia Lustenberger,
Gemeindeschreiberin*

Der Gemeinderat

- genehmigt den gesteigerten Gemeingebruch von Gemeindestrassen für das Einweihungsfest HPZ.
- genehmigt den betrieblichen und politischen Leistungsauftrag 2025/2026 der Volksschule Hohenrain.
- beschliesst die externe Vergabe des ICT Auftrages der Volksschule
- stimmt der Ersatzbeschaffung von Schulmobiliar innerhalb des Investitionsbudgets «Schulraumsanierung» zu.
- beschliesst die Kostenbeteiligung des Pumptracks.
- genehmigt die Wiederaufnahme der Teilnahme am Ferienpass Hochdorf.
- nimmt vom Entscheid des Gemeinderates Hochdorf bezüglich Rückführung sämtlicher pendenten 90 Baudossier Kenntnis.
- stimmt der Beteiligung zweier Stationen «bike repAIR» vom TCS zu. ■

Papier- und Kartonsammlung

Gemeinde Hohenrain

Die Volksschule Hohenrain verzichtet auf den Versand von Info-Blättern vor den Papier- und Kartonsammlungen.

Gerne erwähnen wir an dieser Stelle die nächsten Daten.

Sammlungsgebiet Hohenrain

Donnerstag, 28. August 2025
Volksschule Hohenrain
Samstag, 22. November 2025
Burgschränzer

Sammlungsgebiet Kleinwangen

Dienstag, 4. November 2025
Volksschule Hohenrain

Sammlungsgebiet Lieli

Samstag, 8. November 2025
Wohnwagenclub Kleinwangen-Lieli ■

Unser neuer Lernender auf der Gemeindeverwaltung

Natalia Staniszewska, Verwaltungsangestellte

Levin Wachter, Eschenbach LU, beginnt am 1. August 2025 die dreijährige Ausbildung als Kaufmann öffentliche Verwaltung. Levin schliesst dieses Jahr die Sekundarschule Niveau A/B in Eschenbach LU ab. Er wird nun während drei Jahren bei der Gemeindeverwaltung eine breit gefächerte Ausbildung mit Einblicken in sämtliche Tätigkeitsbereiche erhalten. Wir freuen uns auf unseren künftigen Lernenden und wünschen ihm eine erfolgreiche Lehrzeit mit viel Freude, vielen wertvollen und lehrreichen Momenten sowie Zufriedenheit in seinem neuen Umfeld. ■



Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 9. September 2025. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Redaktionsschlüsse 2025:
18. November 2025

Bitte senden an:
gemeinde@hohenrain.ch ■

Zuzüge

*Oliver Stojkovic,
Verwaltungsangestellter*

Sanchez Plou Arnau

Brunnenweg 4, 6275 Ballwil

Bucher Mario

Brunnenweg 4, 6275 Ballwil

Bosshard Renato

Sinserstrasse 7, 6275 Ballwil

Bosshard Luca

Sinserstrasse 7, 6275 Ballwil

Bosshard Nico

Sinserstrasse 7, 6275 Ballwil

Bosshard Noemi

Sinserstrasse 7, 6275 Ballwil

Pavez Marin Constanza Valentina

Unterdorfstrasse 1, 6276 Hohenrain

Rodriguez Huerta Alejandro

Unterdorfstrasse 1, 6276 Hohenrain

Amsler Viktoria

Hauptstrasse 61, 6277 Kleinwangen

Wir heissen alle Neuzuzüger in Hohenrain herzlich willkommen. Die personellen Mutationen sind unvollständig, sie werden auf Wunsch nicht publiziert. ■

Baubewilligungen

*Claudia Lustenberger,
Gemeindeschreiberin*

R&M Carrosserie GmbH

Ligschwil 10, 6280 Hochdorf

Umnutzung Fabrikationshalle in Autospenglerei, Einbau einer Spritzkabine mit Kamin

Bieri André Martin

Dorfstrasse 10, 6276 Hohenrain

Erstellen einer Luft/Wasser-Wärmepumpe mit Aussengerät

Andermatt Remo

Römerweg 10, 6275 Ballwil

Ersatz und Erhöhung der Stützmauer

Bachmann-Schmid Heinz und Anita

Ferrenstrasse 12, 6277 Kleinwangen

Verschliessen des offenen Hallenteils und Erweiterung des Vordachs

Zudem wurde die Baubewilligung, dat. 27. Januar 2023 vom Kanton Luzern, Dienststelle Immobilien zur Umnutzung des Tankraumes, GVL 416g, Grst 1577, Sennweidstrasse 2, verlängert bis 31. Dezember 2026.

Informationen aus der Abteilung Bauamt

Mit der sehr kurzfristig angesetzten Rücknahme des rund 90 pendenten Baudossier wurden die Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung nebst der Einarbeitung in die jeweiligen Bereiche mit einer zusätzlichen sehr hohen Arbeitslast im Bereich Bau konfrontiert. Es galt und gilt noch immer sich einen Überblick zu verschaffen, zu prüfen, wo welche Schritte pendent sind sowie die entsprechenden Entscheide zu Händen des Gemeinderates vorzubereiten. Wir sind bestrebt jedem Baugesuch und jeder Vorprüfung die notwendige Aufmerksamkeit zu geben. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass auf-

grund der Fülle der Aufgaben auch kleinere Anfragen im Moment etwas mehr Zeit benötigen.

Gleichzeitig mit der Abarbeitung der pendenten Dossiers werden die eingehenden Baugesuche bearbeitet und laufend Vorlagen erarbeitet sowie interne Checklisten und Merkblätter für Bauwillige erstellt. ■

Einladung zu einem spannenden Energie-Anlass

Die Mitte
Hohenrain

Josef Leu, OK

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Mitte Hohenrain ist an der Durchführung des Anlasses (siehe Flyer) zur

«Energiestrategie 2050, erreichbar oder Wunschdenken?» vom 26. August 2025

mitbeteiligt. Dieser Anlass mit namhaften Referierenden ist hoch aktuell und verspricht wertvolle Informationen. Die vom Stimmvolk im Jahre 2017 genehmigte Energiestrategie 2050 ist – so glauben Fachleute – erreichbar. Allerdings müssen die Rahmenbedingungen, um dieses Ziel zu erreichen, noch besser werden. Insbesondere die schnellere Realisierung von weiterer Wind- und Wasserkraft und von grossflächigen Solaranlagen sowie der Mix der verschiedenen alternativen Energieformen sind nötig. Nur so können einschneidende Versorgungslücken im Winter geschlossen werden. Das heisst: es braucht zwar korrekte, aber beschleunigte Bewilligungsverfahren. Gleichzeitig muss sich die Forschung mit grossem Druck der Effizienzsteigerung und der weiteren Entwicklung von Speichermöglichkeiten widmen.

Wer sich für Antworten auf solche Herausforderungen interessiert, ist herzlich eingeladen, an diesem Anlass teilzunehmen. Es ist keine Anmeldung nötig, und die Teilnahme ist gratis. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch. ■

**Einladung zum Polit-Forum
Energiestrategie 2050
Erreichbar oder Wunschdenken?
Dienstag, 26. August 2025, 14.30 Uhr
Energie- und Besucherzentrum CKW, Rathausen 1, Emmen**

Die Mitte
60+
Kanton Luzern

Programm

14.30 Uhr Start Polit-Forum und Diskussion
17.00 Uhr Gemeinsamer Apéro

Energiestrategie 2050 Erreichbar oder Wunschdenken?

Die Energiestrategie 2050 wurde im Mai 2017 mit rund 60% der Stimmen vom Schweizer Stimmvolk angenommen. Die Umsetzung der Strategie harrt. Denn alle möchten erneuerbaren und einheimischen Strom, doch niemand will die Energieanlagen vor der Haustüre, beziehungsweise die Landschaft damit verändern.

Ist diese Strategie überhaupt umsetzbar? Oder benötigen wir für die Stromsicherheit neue Kernkraftwerke?

Über diese spannenden und aktuellen Fragen referieren hochkarätige Gäste aus Sicht eines Elektrizitätswerkes, aus den verschiedenen Stufen Bund, Kanton und Gemeinde sowie aus Sicht Landschaftsschutz.

Die anschliessende Diskussion wird von Rico De Bona moderiert.

Vor dem Polit-Forum findet die Generalversammlung 2025 statt. Auch zu diesem Programmpunkt sind Sie herzlich eingeladen. Die GV beginnt um 13.30 Uhr.

Nach dem Anlass wird von der CKW ein Apéro offeriert.

Der Tagungsort kann mit dem öffentlichen Verkehr erreicht werden: Ab Emmenbrücke, Bahnhof Süd, Bus 40 um 13.57 Uhr via Emmen Allmendli, dann Fussweg zu CKW.

Für die Anreise mit dem Auto, ist eine Einweisung durch den CKW-Parkdienst organisiert.

Der Vorstand freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme

Alois Hodel, Egolzwil, Präsident
Rico De Bona, Luzern, Vizepräsident
Albie Sieger, Schenkon, Aktuarin
Markus Gehrig, Luzern, Kassier

Heidi Duss, Escholzmatt
Josef Leu, Hohenrain
Inge Lichtsteiner, Egolzwil
Walter Stadelmann, Buchrain

Die Mitte 60+
Kanton Luzern

Sekretariat
Stadthofstrasse 3
6004 Luzern

T +41 41 420 77 22
info@diemitte-luzern.ch
www.diemitte-luzern.ch

**Prominente Gäste referieren
und diskutieren zu einem
aktuellen Thema**



Martin Schwab
CEO & Gastgeber CKW
Präsident VSE
Eintretensreferat



Priska Wismer-Felder
Nationalrätin und
Energiepolitikerin



Michael Kurmann
Kantonsrat und
Energiepolitiker



Oscar Küng
Präsident Energie
HUB Buttisholz



Urs Steiger
Landschaftsschutz-
verband Vierwald-
stättersee



Bevölkerungsschutz Hohenrain

Philipp Anderhub, Chef Bevölkerungsschutz

Es ist mir ein Anliegen, sie über einige Themen zu informieren. Vor rund zehn Monaten durfte ich das Amt «Chef Bevölkerungsschutz» für Hohenrain antreten. Die primäre Aufgabe von mir, mit dem Gemeindeführungsstab zusammen, ist es die Gemeinde auf mögliche Szenarien und Krisen vorzubereiten. Der Fokus liegt da auf Grossereignissen wie anhaltende Trockenheit, mehrtägige Stromunterbrüche, Unwetter; Umweltereignisse mit grossflächigen Schadenlagen, Pandemien, und auch kriegerische Auseinandersetzungen im Inland oder angrenzenden Ausland. Die verschiedenen Szenarien werden in Fachgruppen besprochen und mögliche Schwachstellen und Möglichkeiten erkannt. Wo nötig, werden wir versuchen Vorgehensweisen zu erarbeiten oder Defizite bereits vor Ereigniseintritt zu beheben. Ziel ist es, die Bevölkerung und Institutionen bestmöglich vorzubereiten und bei Bedarf zu schützen.

Jeder Einzelne kann sich vorbereiten...

Mit den unten aufgeführten Informationen möchte ich Sie über Ihre Möglichkeiten aufklären und Sie auffordern, sich über das Eine oder Andere Gedanken zu machen. Stets nach dem Motto: «Gehe immer vom Besten aus, sei jedoch stets auf das Schlechteste vorbereitet... Bei Fragen oder Unklarheiten über unsere Arbeit, dürfen Sie mich gerne kontaktieren.

Kluger Rat, Notvorrat

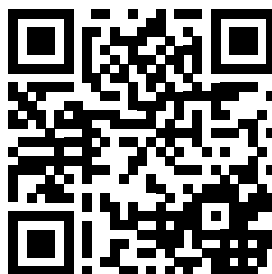
Mit diesem Slogan macht das BWL auf die Wichtigkeit des Notvorrates aufmerksam.

Ereignisse, die den Alltag unserer Gesellschaft auf den Kopf stellen, sind auch bei uns möglich. Selbst wenn wir uns hier sicher fühlen.



Diverse Ereignisse in verschiedenen Teilen der Schweiz durch Extremwetterereignisse, mehrtägige Stromunterbrüche oder auch die Covid-19 Pandemie, haben die letzten Jahre gezeigt, Notvorrat ist eine einfache Vorbereitungsmaßnahme für den Krisenfall.

Damit kann jeder Haushalt die eigene Versorgung mit lebenswichtigen Gütern für einige Tage sicherstellen. Durch die QR-Codes erhalten Sie weitere nützliche Informationen, welche Ihnen bei den Vorbereitungen auf eine Krise helfen können.



Notvorrats-Rechner



Lernvideo, der Strom fällt aus

ALERTSWISS gehört auf jedes Smartphone

Dank der Alertswiss-App erhalten Sie Alarme, Warnungen und Informationen zu Ihrem aktuellen Standort direkt auf Ihr Smartphone. (inkl. Sirenenalarmierung)

Wir leben in einem der sichersten Länder auf der Welt. Dennoch gibt es auch bei uns Ereignisse, welche unser Alltag von einer Sekunde auf die andere verändern kann. Über die Alertswiss-App, werden Sie direkt über regionale und nationale Gefährdungen jeglicher Art an Ihrem Standort alarmiert und informiert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.alertswiss.ch



Das App steht auf Google play und App Store zum Herunterladen bereit.

Der Notfalltreffpunkt - Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall

Jeder Gemeinde im Kanton Luzern steht mindestens ein Notfalltreffpunkt zur Verfügung.

Zu welchem Zeitpunkt die Notfalltreffpunkte in Betrieb sind, hängt von der lokalen Gefährdung ab und kann regional unterschiedlich sein.

Bei länger andauernden Stromausfällen oder weiteren Ereignissen erhalten Sie an den Notfalltreffpunkten Unterstützung. Auch Notrufe können an den Notfalltreffpunkten abgesetzt werden. Unser Notfalltreffpunkt in



Standort in Hohenrain: Feuerwehrmagazin, Sennweidstrasse 2a



von der Alarmierung bis zum Eintreffen am Einsatzort.

Mit ehrenamtlichen Helfern, den First Respondern, wird die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überbrückt.

Falls Sie je gezwungen sind eine Alarmierung wegen eines Herzstillstandes einer Person abzusetzen, kann es sein, dass vor Eintreffen des Rettungsdienstes ein Laienhelfer mit First Responder Weste aus Ihrer Nachbarschaft zu Hilfe eilt. Dieser wird zusammen mit dem Rettungsdienst alarmiert und unterstützt die Lebens-erhaltenden Sofortmassnahmen. Zusätzlich ist es wichtig, schnellstmöglich einen Defibrillator vor Ort zu bringen. In der Gemeinde gibt es in jedem Ortsteil einen zu jeder Zeit zugänglichen Defibrillator. Dieser kann von jeder zu Hilfe eilenden Person geholt und benutzt werden. Nach Gebrauch ist der Defibrillator zur Wiederherstellung auf der Gemeindeverwaltung abzugeben.

Für weitere Informationen: www.firstresponderzentralschweiz.ch

Wo befindet sich der nächste Defibrillator: www.defikarte.ch ■

der Gemeinde Hohenrain befindet sich vor dem Feuerwehrmagazin an der Sennweidstrasse 2a. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.notfalltreffpunkt.ch. Sämtliche Notfalltreffpunkte der Schweiz sind durch den aufgeführte QR-Code abrufbar.

Meine Schutzraumzuweisung

In der Schweiz gilt der Grundsatz «Jeder Einwohnerin und jedem Einwohner ein Schutzplatz»

Der Beginn des Krieges in der Ukraine im Februar 2022 bedeutete eine sicherheitspolitische Zeitenwende. Nachdem in den letzten Jahrzehnten ein Kriegerisches Ereignis in Mitteleuropa nahezu ausgeschlossen werden konnte, hat sich die Lage verschärft.

Auf www.schutzplatzzuweisung.ch kann die provisorische Schutzplatzzuweisung eingesehen werden. Die Schutzplätze werden definitiv zugewiesen, wenn es die sicherheitspolitische Lage erfordert.

Die Gebäudeeigentümer mit integrierten Schutzbauten sind verpflichtet,

für den Unterhalt zu sorgen und den Schutzraum und seine Einrichtung zugänglich zu halten. Was das heisst, und viele weitere Informationen finden sie unter dem QR-Code.



Der Schutzraum: Informationen zu Zweck, Aufbau und Nutzung von Personenschutzräumen

First Responder Zentralschweiz

In der Schweiz erleiden jedes Jahr rund 8000 Personen einen Herz-Kreislaufstillstand.

Entscheidend für das Überleben sind die rasche Alarmierung (Sanitätsnotruf 144) der Rettungsdienste, sowie unverzüglich begonnene Wiederbelebungsmaßnahmen. Im Falle eines Herz-Kreislaufstillstandes muss innert drei bis fünf Minuten mit der Herzdruckmassage begonnen werden. Der Rettungsdienst benötigt durchschnittlich zehn bis zwölf Minuten



Ein grosses Dankeschön geht an Marcel Villiger für seinen langjährigen Einsatz im Ibenmoos

Marion Schilt, Gemeinderätin Gesundheit und Soziales

PFLEGE IM IBENMOOS

Seit 2010 war Marcel Villiger als Leiter Ibenmoos tätig - 15 Jahre, in denen er die Entwicklung des Ibenmoos entscheidend mitgeprägt hat. Mit grossem Engagement, Fachkompetenz und viel Gespür für Menschen hat er das Ibenmoos zu einem Ort gemacht, der für ein familiäres, naturnahes und umsorgtes Zusammenleben steht.

Unter seiner Leitung wurde das Ibenmoos kontinuierlich weiterentwickelt. Besonders am Herzen lag ihm stets das Wohl der Bewohnenden, für die er mit seinem Team ein verlässliches, wohnliches und würdiges Zuhause geschaffen hat. Seine Führung zeichnete sich durch Klarheit, Vertrauen und ein feines Gespür für die Bedürfnisse aller Beteiligten aus.

Per Ende Juni 2025 beendete Marcel Villiger seine Tätigkeit, um vor seiner Pensionierung noch einmal neue berufliche und persönliche Wege einzuschlagen. Die Gemeinde Hohenrain dankt ihm sehr für seinen langjährigen, engagierten Einsatz zum Wohle der Bewohnenden, der Mitarbeitenden und der gesamten Institution. Wir wünschen Marcel Villiger für seinen weiteren Weg alles Gute, viel Freude und Erfüllung bei den kommenden Projekten. ■



Werkdienst

Claudia Lustenberger,
Gemeindeschreiberin

In den letzten Wochen und Monaten fanden diverse Besprechungen für die Aufstellung/Ergänzung des Werkdienstes statt.

Die Aufgaben des Werkdienstes der Gemeinde Hohenrain beinhalten:

- Unterhalt und Reinigung des Strassen- und Wegnetzes inklusive Winterdienst
- Unterhalt der Friedhofanlage inklusive Bestattungen
- Unterhalt der gemeindeeigenen Aussenanlagen
- Unterhalt und Bewirtschaftung der Entsorgungsstellen in der Gemeinde ■



v.l.: Gemeinderat Rene Bächler, Andy Iten, Markus Meier, Andreas Elmiger, Gemeindepräsident Alfons Knüsel, Markus Camenzind, Stephan Rüttimann

Mitteilungen aus der Schulleitung

Daniela Sigrist-Fischer, Schulleiterin

Verabschiedung Silvia Baumli und Rosalin Birnstiel

Auf das Schuljahr 2025/26 hin verabschieden wir uns von Frau Silvia Baumli und Frau Rosalin Birnstiel, die beide nach fünf Jahren an unserer Schule neue Herausforderungen annehmen.

Frau Silvia Baumli hat in dieser Zeit den Schülertransport mit dem weissen Schulbus zuverlässig übernommen und das Schulschwimmen engagiert begleitet. Frau Rosalin Birnstiel unterrichtete in Kleinwangen Musik und Bewegung in den 1. und 2. Klassen und brachte dabei viel Freude und Bewegung in den Schulalltag.

Wir danken beiden herzlich für ihren Einsatz und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg.

Erster Schultag nach den Sommerferien in Hohenrain

Das neue Schuljahr beginnt für die Schulkinder von Hohenrain am Montag, 11. August 2025 um 9.00 Uhr mit einer kleinen Feier in der Mehrzweckhalle. Die Eltern sind ebenfalls herzlich willkommen. Nach der Eröffnungsfeier werden die neuen Erstklässler/innen mit einem Spalier von der ganzen Schule willkommen geheissen. Danach begeben sich alle Klassen in ihre Schulzimmer. Die Erstklasseltern dürfen ihr Kind in den Unterricht begleiten. Für die 2. – 6. Klassen steht das Elternkaffee im Pfarreiheim offen. Auch in der Pause (von 10.15 – 10.45 Uhr) ist das Elternkaffee offen. Nach der Pause gehen alle Kinder ohne Eltern zum Unterricht. Unterrichtsschluss ist um 11.30 Uhr. Am Nachmittag findet der Unterricht nach Stundenplan statt. Der Kindergarten startet erst am Nachmittag.

Ich wünsche allen einen guten Schulstart.

Erster Schultag nach den Sommerferien in Kleinwangen

Das neue Schuljahr beginnt für die Schulkinder von Kleinwangen und Lieli am Montag, 11. August 2025 um 8.45 Uhr mit einer kurzen Feier in der Mehrzweckhalle. Die Eltern sind ebenfalls herzlich willkommen. Nach der Feier werden die neuen Erstklässler/innen vor dem Mehrzweckgebäude von der ganzen Schule speziell willkommen geheissen. Nach einem Spalier zum alten Schulhaus begeben sich die Erstklässler/innen mit ihren Eltern ins Schulzimmer. Unterrichtsschluss ist um 11.15 Uhr. Am Nachmittag findet der Unterricht nach Stundenplan statt. Der Kindergarten startet erst am Nachmittag. Ich wünsche allen einen guten Schulstart.

Schulwebsite www.volksschule-hohenrain.ch.

Wir wünschen allen erholsame und erlebnisreiche Sommerferien. ■

Schulbus

Der Schulbus holt die Kinder am Morgen des ersten Schultages gemäss Fahrplan eine Stunde später ab. Bitte informieren Sie Frau Margrit Abt, wenn Ihr Kind anstatt mit dem Schulbus mit Ihnen in die Schule fährt. Herzlichen Dank!

Jahrespläne Schwimmen, Schulbusfahrplan und Ferienplan 2025/2026

Der Jahresplan für den Schwimmunterricht, der Schulbusfahrplan und der Ferienplan für das neue Schuljahr sind auf unserer Homepage www.volksschule-hohenrain.ch unter Downloads zu finden.

Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen

Es freut uns, dass wir bereits im ersten Tagesstrukturjahr mehrere Elemente anbieten können. Genauere Informationen finden sie ab dem 11. August 2025 auf unserer

Neu an unserer Schule

Daniela Sigrist-Fischer, Schulleiterin



Mein Name ist Aline Blum. Aufgewachsen bin ich in Rothenburg und Eschenbach und nun wohne ich mit meinem Mann und unseren drei Kindern in Hochdorf. Das Lehrer*innen-seminar habe ich 2004 in Hitzkirch abgeschlossen. Danach durfte ich viele wertvolle Berufserfahrungen auf der Unterstufe in Neuenkirch, Hochdorf und Ebikon und im heilpädagogischen Kinderheim Weidmatt in Wolhusen sammeln.

Nach meiner Mamipause bin ich zurück an die Schule Hochdorf und habe dort in einem kleinen Pensum Deutsch als Zweitsprache unterrichtet. Seit einiger Zeit beschäftige ich mich intensiv mit Yoga und habe mich zur Yogalehrerin ausbilden lassen. Nun bin ich seit drei Jahren in Hochdorf als selbständige Yogalehrerin tätig. Bewegung ist ein grosser Teil meines Lebens. So verbringe ich meine Freizeit am liebsten in Bewegung. Sei es in den Bergen beim Wandern, in der Natur beim Spazieren, beim Tanzen oder Schwimmen. Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden verbringen, ein gutes Buch lesen, etwas Feines backen oder einfach in der Hängematte liegen, gehören auch zu

meinen Lieblingsbeschäftigungen. Ich freue mich sehr, nach den Sommerferien die Kinder im Schwimmen zu unterrichten. So kann ich meine Leidenschaft für die Bewegung und die Freude an der Arbeit mit Kindern wunderbar kombinieren.



Ich bin Barbara Amrein, wohne mit meinem Mann, unseren drei Kindern und unserem jungen Hund in Hohenrain. Meine freie Zeit verbringe ich gerne im Garten, nähe gerne Kleider oder kleine Geschenke. Eine weitere Leidenschaft von mir ist das menschliche Nervensystem. Nach 13 Jahren als Lehrperson in der HPS Willisau durfte ich 2018 in der Bibliothek Hohenrain starten. Seit Sommer 2019 arbeite ich zudem an der Volksschule Hohenrain. Im Schuljahr 2025/2026 werde ich an zwei Halbtagen technisches Gestalten im Schulhaus Hohenrain unterrichten. Ich freue mich ab dem Sommer Ihre Kinder auch neben dem Unterricht zu betreuen und den Alltag mit ihnen zu gestalten. Die neue Tagesstruktur und der Mittagstisch sollen ein Ort zum Entspannen, sich wohlfühlen und gesehen werden sein.



Team Tagesbetreuung

Mein Name ist Claudia Baumli-Gómez. Ich bin in Kolumbien aufgewachsen und lebe seit über zehn Jahren mit meinem Mann und unseren beiden Kindern in Hohenrain. In Kolumbien habe ich Petroleum Engineering studiert und einige Jahre in diesem Beruf gearbeitet. Bereits während meines Studiums habe ich mit Begeisterung als Kinderbetreuerin und Englischlehrerin gearbeitet. Diese Tätigkeit hat mir nicht nur viel Freude bereitet, sondern mich auch nachhaltig geprägt. In meiner Freizeit bin ich gerne sportlich aktiv. Ich besuche regelmässig das Fitnessstudio und praktiziere Yoga, Pilates und Krafttraining. Auch Zeit mit meiner Familie und Freunden ist mir sehr wichtig. Gemeinsam planen wir gerne Wanderungen, Reisen oder Skiausflüge.

Nach sechs Jahren als Mutter, in denen ich mich ganz meinen Kindern gewidmet habe, verspüre ich nun den Wunsch, wieder ins Berufsleben einzusteigen. Ich bin motiviert Neues zu lernen, und möchte meine Erfahrungen und Energie in eine Tätigkeit einbringen, die der Gemeinschaft zugutekommt.



Mein Name ist David Schneider und ich bin 29 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich in Rothenburg, lebe derzeit in Luzern und werde bald nach Nunwil auf einen Bauernhof ziehen. Im Sommer 2023 habe ich das Primarlehrpersonenstudium abgeschlossen. Zuvor arbeitete ich als Bankkaufmann, leistete Zivildienst im HPZ Hohenrain und bei Contenti in Luzern und übernahm verschiedene Stellvertretungen. Nach dem Studium habe ich ein Jahr lang eine 3. und 4. Klasse in Luzern als Klassenlehrer unterrichtet. Im letzten Schuljahr habe ich eine Langzeitstellvertretung als Fachlehrperson übernommen und bin ein halbes Jahr durch Südamerika gereist.

In meiner Freizeit bin ich aktiv im Vorstand des Handballclubs Rothenburg, spiele Gitarre, bin begeisterter Angler, geniesse die Natur und verbringe gerne Zeit mit meiner Familie, Freundin und Freunden. Wenn die Zeit mich lässt, betätige ich mich gerne kreativ mit Drechseln oder Malen.

Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe, auf viele spannende Erlebnisse und darauf, neue Begegnungen machen zu dürfen.



Mit einem Rucksack voller Erfahrungen, freue ich mich sehr, die Kinder in ihrer Schulzeit zu begleiten und zu unterstützen. ■

Mein Name ist Verena Süess-Renggli. Aufgewachsen bin ich auf einem Bauernhof in Rothenburg. Seit 25 Jahren wohne ich in Hochdorf. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder im Teenageralter. Nach meiner Ausbildung zur Detailhandelsfachfrau im Textilien Umfeld, erweiterte ich mein Wissen in diversen Weiterbildungen und Kursen. Als letztes absolvierte ich ein CAS Mediation an der HSLU. Ich durfte in verschiedenen Firmen und Funktionen tätig sein und viele Erfahrungen sammeln.

Meine Freizeit gestalte ich kreativ. Ich bastle, nähe und koche sehr gerne. Zudem singe ich in einem Chor. Die Spaziergänge mit unserem Familienhund lassen mich die Schönheiten der Natur immer wieder aufs Neue entdecken. Zur Entspannung lese ich gerne ein Buch.

Ich freue mich sehr, die Lektionen im Textilien Gestalten an der 5. + 6. Klasse in Kleinwangen zu unterrichten. Weiterhin werde ich als Klassenassistentin im Kindergarten Hohenrain und in der zweiten Klasse in Kleinwangen unterwegs sein.



Aus der Volksschule Hohenrain

Wer wohnt wo bei der 1./2. Klasse Kleinwangen

Das Einzugsgebiet der Schülerinnen und Schüler von Kleinwangen ist gross. Deshalb machen wir bis Ende des Schuljahres einen Spaziergang durch das Gebiet. Die erste Tour durchs Unterdorf unternahmen wir bereits im Herbst 2024.

Bei schönstem Sonnenschein besuchten wir am Mittwoch, 11. Juni 2025 die Wohnorte der Kinder von Lieli. So manches Kind staunte: Ich habe nicht gewusst, dass du hier wohnst...! Zwischen durch bekamen wir einen feinen, erfrischenden Früchtetee, man durfte Tiere sehen, auf dem Spielplatz spielen. Sogar einen Lolli gabs.

Unsere nächste und letzte Tour wird am 18. Juni 2025 in Unterillau starten. Wir spazieren dann von dort über Ibenmoos ins Oberdorf und zurück zum Schulhaus. Nützen wir also das nächste Sommerhoch, um unsere Ortskenntnis zu verbessern. **1**

Vorbereitungsmorgen «praktische Fahrradprüfung»

Verena Berwert, Aaron Hausheer

Am 10. Juni erkundeten die Klassen 5 und 6 der Primarschule Kleinwangen die Teststrecke der praktischen Fahrradprüfung in Hochdorf. Diese Prüfung wird am 24. Juni 2025 stattfinden.

Die Schülerinnen und Schüler hatten die Gelegenheit, die Strecke zunächst zu Fuss zu erkunden. Dabei erhielten sie ausführliche Erklärungen zu den verschiedenen Abschnitten und Herausfor-

derungen der Strecke. Anschliessend konnten die Kinder in Kleingruppen die Strecke zweimal mit ihren Fahrrädern befahren. Mit roten Backen und einem knurrenden Magen kamen alle heil retour nach Kleinwangen.

Ein Dankeschön an die Eltern und den Velomech – die Fahrräder waren in einem top Zustand. **2**

6. Klasse Hohenrain im Klassenlager

Mayra und Julian

Am Montag waren wir alle sehr aufgeregt vor der Abfahrt. Gegen Mittag kamen wir bei der Unterkunft in Saules NE an und wurden mit einem feinen Essen begrüsst. Am Abend machten wir noch einen kleinen Spaziergang Richtung Wald.

Die Wanderung auf den Mount Vully fand am Dienstag statt. Sie war zwar anstrengend, aber man hatte eine tolle Aussicht. Das Bräteln war cool. Wir durften sogar Schlangengrütze geniessen. Am Mittwochmorgen machten wir mit einem lustigen Zügli eine kleine Rundfahrt durch die Stadt Neuenburg. Am Nachmittag gingen wir mit dem Zug ins Bernaqua. Am Abend waren wir alle ziemlich erschöpft von dem vielen Rutschen. Aber es hat richtig Spass gemacht.

Zum Glück waren wir am Donnerstagmorgen wieder topfit für eine kleine Wanderung. Mit einem Sessellift fuhren wir auf einen kleinen Berg namens La Robella und liefen ihn danach runter. Mit einem guten Ziel vor Augen geht der Abstieg schnell. Wir wussten, dass wir danach Rodeln durften. Die Fahrten waren richtig schnell und das hat uns natürlich gefallen.

Am Abend gab es am Feuer noch Marshmallows und ein kleines Volleyballturnier.

Am Freitag putzten wir fleissig das ganze Lagerhaus, damit wir es sauber verlassen konnten. Wie bei der Hinfahrt fuhren wir auch wieder mit Zug und Bus nach Hause. Alle waren erschöpft, aber sehr glücklich, wieder zu Hause zu sein.

Vielen herzlichen Dank an unsere zwei Begleitpersonen Hubert Amrein und Sybille von Wyl. Es war toll mit euch. Das Essen war einfach fantastisch und mega abwechslungsreich! **3 4**

Projekttag in Kleinwangen vom 26. – 28. Mai 2025

Bei unseren Projekttagen in Kleinwangen drehte sich alles um das Jahresmotto „Zäme om d Wält“. Die Schülerinnen und Schüler entdeckten während den drei Tagen verschiedene Länder und Kulturen. Die Projekttag endeten mit einer Ausstellung, bei der die Vielfalt unserer Welt gefeiert wurde. Die Projektgruppen präsentierten ihre selbst gestalteten Plakate, landestypische Handarbeiten und vieles mehr.

Afrika

Marianne Burkart, Sandra von Moos, Janine Stocker

Reise durch den Kontinent Afrika ist ein grosser Kontinent mit 54 Ländern und so war es spannend zu rätseln, wie oft Europa oder die Schweiz darin Platz hat. Wir besuchten «the big five» und tauchten auch gestalterisch in die



1



2



5



3



4



6

Tierwelt Afrikas ein. Ein Tanz durfte nicht fehlen: Pata Pata war immer eine willkommene Bewegungspause. Das typische Bohnenspiel Kalaha, welches je nach Land einen anderen Namen hat, haben wir hergestellt und natürlich auch gespielt. Für die Bohnen wurde auch ein Säckli mit typischen Mustern bemalt. Ein besonderer Höhepunkt war das Kochen und Essen mit Frau Hadish, deren Familie ist aus Eritrea. Die Kultur setzt auf Gemeinschaft, so haben wir gemeinsam aus einem Teller gegessen. Das Essen – nicht ganz so scharf – hat allen gemundet! Ein weiterer Höhepunkt waren die Trommeln – die Djembés. Das gemeinsame Musizieren war kraftvoll und hat Spass gemacht und hat auch die Besuchenden zum Mitmachen animiert. Zum Abschluss gab es ein paar Lichtbilder über Namibia. Für alle war etwas dabei in diesen Tagen. Vor allem «Hakuna matata»! **1**

Ägypten

Christine Delaloye, Claudia Müller

Nach einem angenehmen Flug sind wir gut in Kairo, der Hauptstadt von Ägypten gelandet. Die Reiseleiterin hat uns abgeholt und uns die ersten interessanten Informationen über das Land in Afrika erzählt. In Gruppen haben wir unser Wissen auf Plakaten dargestellt. Das Schreiben und Zeichnen der arabischen Schrift und der Hieroglyphen waren für uns eine Herausforderung, welche uns aber Spass bereitete. Auf Papyrus durften wir unseren Namen schreiben.

In die altägyptische Kultur eingetaucht, bauten wir mit Kappla, Duplo, Lego und Bauklötzen Pyramiden und Labyrinth nach. Wir liessen uns gegenseitig, wie Mumien einwickeln und zeichneten von uns Portraits als Pharaoninnen und Pharaonen.

Gemeinsam haben wir die ägyptische Küche kennen gelernt und ein feines Mittagessen zubereitet. Nebst Frühstücken und Fladenbrot kochten wir das

Bohnengericht «Ful Medames». Dies hat uns sehr gemundet. Es war eine interessante und lehrreiche Reise in das Land der Pharaonen. **2**

Australien

Corinne Schürmann, Verena Berwert

Hast du gewusst, dass Australien fast so gross ist wie Europa, aber 30 mal weniger Einwohner hat? Dies und noch viel mehr haben wir über Australien erfahren. Danach haben wir uns mit der Kultur der Aborigines, der indigenen Bevölkerung Australiens, beschäftigt. Wir haben versucht, einem Didge-ridoo verschiedene Töne zu entlocken, Bumerangs geworfen, Bilder im Dot Painting Stil gemalt und eine Traumzeitgeschichte gehört, in der die Aborigines erklären, wie die Sonne entstanden ist. Die Tierwelt Australiens ist faszinierend. Wir konnten zwar keinen Koala streicheln, dafür haben wir eindrückliche Bilder der Geburt eines Kängurus gesehen. Zum Schluss haben wir die Fliegenden Ärzte kennengelernt und ausprobiert, wie es ist, im Outback zur Schule zu gehen. **3**

China

Anita Vogel, Melanie Oehen

Während drei Tagen sind die Kinder ins viertgrösste Land der Welt gereist und haben viel über China gelernt. Sie haben gelernt mit Stäbchen zu essen und durften Frühlingsrollen, verschiedene Süssigkeiten aus China und Glückskekse verkosten. Ausserdem haben sie Glücksbringer und chinesische Laternen gebastelt. Die Kinder haben das chinesische Horoskop kennengelernt und spannende Einblicke in die Tierkreiszeichen erhalten. Ein besonderes Highlight war der Ausflug ins buddhistische Zentrum in Gelfingen, bei dem sie mehr über die buddhistische Kultur erfahren haben. Die Projektwoche war eine tolle Gelegenheit, China auf vielfältige Weise zu entdecken. **4**

Japan

Rahel Urbe, Manuela Renggli

In der Gruppe Japan beschäftigten wir uns mit der japanischen Kultur, Geschichte und Lebensweise. Besonders beliebt war der Nachmittag, als wir eines der traditionellen Gerichte, Sushi, zubereiteten. Ausserdem konnten wir Origami falten und erste Schriftzeichen in japanischer Kalligrafie ausprobieren. Ein weiteres Highlight war das Tragen eines traditionellen Kimonos. Die Projekttage waren spannend und boten einen interessanten Einblick in das Leben in Japan. **5**

Kanada

Heidi Amhof, Aaron Hausheer

Unter der Reiseleitung von Heidi Amhof, Leandra Amhof und Aaron Hausheer hatte die Gruppe Gelegenheit, das Land Kanada zu besuchen und erkunden. Am Montagmorgen begannen wir mit einer Geschichte von drei tierischen Freunden, welche sich in Geduld üben mussten, um dann schliesslich Eishockey auf dem gefrorenen See spielen zu können.

Nach dem Aufteilen der Gruppe, lernten die älteren Kids das Land durch Buch- und Internetrecherche selbstständig kennen, während die jüngeren Canucks einen Totempfahl und ein Mini-Eisfeld bastelten. Am Nachmittag spielten wir in der Turnhalle Spiele, die auch am Canada Day (1. Juli) beliebt sind.

Am Dienstag verbrachten wir den Tag im Wald, machten S'Mores am Lagerfeuer und erfuhren viel über kanadische Tiere und ihre Spuren.

Am Mittwochmorgen genossen wir Pancakes mit Ahornsirup, bevor wir unsere Arbeiten ausstellen und den anderen Kids der Schule präsentieren konnten. Es war eine grossartige Woche mit engagierten und begeisterten Kindern. **6**

Felizitas Kunterbunt

M. Trottmann



Das Musical wurde von Marc Hunziker (Klavier), Laura Cesar (Kontrabass) und Jürg Voney (Schlagzeug) musikalisch begleitet. Claudine Leyer choreografierte passende Tänze, die Kostüme und Requisiten sorgten für visuelle Highlights. Das Publikum wurde auch kulinarisch verwöhnt – beim Kuchenbuffet des Vereins IG vocale. Mit dem Abschlusslied „Wir sind alle Kinder dieser Welt“ erinnerte das Musical daran, dass Vielfalt unsere Stärke ist und wir alle zusammengehören.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und freuen uns Sie im neuen Schuljahr wieder an unseren Konzerten begrüßen zu dürfen. Alle unsere Konzerte und Veranstaltungen finden Sie unter www.bringdichzumklingen.ch/news-events ■

Rund 80 Kinder aus Inwil, Hohenrain, Ballwil und Eschenbach unter Leitung von Kerstin Saxer-Jentsch präsentierten am 17. und 18. Mai 2025 ein musikalisch, tänzerisch und theatralisch beeindruckendes Stück. Die Kinder überzeugten mit klaren Stimmen, schauspielerischem Können und Freude auf der Bühne.

Die Geschichte handelt von einer Spielzeugtruhe, in der Puppen und Kuscheltiere friedlich leben – bis Felicitas, die bunte Fremde, ausgegrenzt wird. Mit Hilfe vom Zauberer Rabador & dem Detektiv Franz Findig sucht Felicitas auf einer Weltreise, nach den Stücken für den geheimnisvollen Schlüssel der Truhe. Dabei begegnen sie Piraten, Indianern, Drachen und Pinguinen und lernen, dass nur gemeinsames Handeln Freundschaft und Frieden bringt.



Kurse Schuljahr 2025/26 - jetzt anmelden!

Kinder & Jugendliche

- Musigwält - für 2-5 jährige Kinder in Begleitung
- Musikgarten - für 4-6 jährige Kinder
- Musik und Bewegung Zusatz - für alle 1. & 2. Klässler
- Instrumentenkarussell - ab der 1. Klasse
- Drum Circle - für alle 1.-3. Klässler

Erwachsene

- Singen in der Schwangerschaft
- Bläserklasse Seetal
- Musik und Bewegung 60+
- Drum Circle

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite im Angebotsreiter unter Kurse oder direkt via Scan QR Code:



Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

Die Anmeldung für die Kurse ist jederzeit (auch noch während den Sommerferien) möglich, direkt auf unserer Website oder per Telefon an 041 449 90 16. Vielen Dank.

anmeldung.musikschule-oberseetal.ch

Ihre Chance – Teil unseres Teams zu werden!

Gemeinde Hohenrain

Nachfolgend finden Sie spannende Stellenausschreibungen, welche in unserer Gemeinde zu besetzen sind. Die Aufgabenbereiche lassen sich flexibel gestalten – einzelne Positionen können miteinander kombiniert oder auf mehrere engagierte Personen aufgeteilt werden. Wenn Sie mit Leidenschaft und Teamgeist etwas bewegen möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Die Gemeinde Hohenrain liegt im idyllischen Luzerner Seetal am sonnigen Südwesthang des Lindbergs und zählt rund 2'500 Einwohnerinnen und Einwohner. Die Gemeinde verfügt über eine vielseitige Infrastruktur, welche ein engagiertes Team mit viel Herzblut tagtäglich für die Bevölkerung von «Honeri» bereitstellt.

Für die Schulanlagen in Kleinwangen suchen wir per sofort eine motivierte und dienstleistungsorientierte Persönlichkeit als

Reinigungskraft Schulanlage Hohenrain (10%)

Ihre Aufgabengebiete:

- Ausführung von Unterhalts- und Zwischenreinigungen jeweils am Mittwoch-Nachmittag
- Reinigungsarbeiten nach Veranstaltungen (möglich)

Ihr Profil:

- Erfahrung in der Reinigung (Fachausbildung von Vorteil)
- Korrekter Umgang mit Reinigungsmitteln und Maschinen/Geräten
- Gute körperliche Verfassung
- Selbstständige, exakte und zuverlässige Arbeitsweise
- Guter Umgang mit Kindern und Jugendlichen sowie den weiteren Nutzern

Unsere Leistungen:

- Attraktive Anstellungsbedingungen nach kantonalem Personal- und Besoldungsrecht
- Verantwortungs- und vertrauensvolle Zusammenarbeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns Sie kennenzulernen. Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Gemeindeschreiberin: Claudia Lustenberger, E-Mail claudia.lustenberger@hohenrain.ch

Die Volksschule Hohenrain ist eine kleine, überschaubare, ländliche Schule und besteht aus den beiden Schulstandorten Hohenrain und Kleinwangen. Die knapp 200 Schülerinnen und Schüler werden von 29 Lehrpersonen unterrichtet. Es steht ein Schülertransport für Lernende mit weitem Schulweg, wie auch für Klassenfahrten oder Exkursionen zur Verfügung.

Zur Ergänzung unseres dreiköpfigen Schulbusteam suchen wir per 01.08.2025 motivierte und dienstleistungsorientierte Persönlichkeit als

Schulbusfahrer/in (ca. 10% / nach Einsatzplan)

Ihre Aufgabengebiete:

- Sichere und pünktliche Beförderung unserer Lernenden gemäss Einsatzplan
- Unterstützung beim Ein- und Aussteigen, falls erforderlich
- Pflege, Wartung und Fahrtauglichkeitsprüfung des Schulbusses, inklusive selbstständigem Tanken sowie Organisation von Reifenwechseln und kleineren Reparaturen
- Gelegentliche Terminabsprachen mit den Lehrpersonen

Ihr Profil:

- Gültiger Führerausweis Kategorie BPT122
- Verantwortungsbewusst, sicher und umsichtig am Steuer
- Freundlicher, geduldiger und zuverlässiger Umgang mit Kindern
- Ortskundig oder gewillt, sich mit der Umgebung vertraut zu machen

Unsere Leistungen:

- Verantwortungsvolle Tätigkeit mit Kindern
- Selbstständiges Arbeiten mit geregelten Einsatzzeiten
- Gepflegter Schulbus - Unterhaltsarbeiten werden durch den langjährigen Garagenpartner übernommen.
- Attraktive Anstellungsbedingungen nach kantonalem Personal- und Besoldungsrecht

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns Sie kennenzulernen. Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Schulleiterin: Daniela Sigrist, E-Mail daniela.sigrist@vs-hohenrain.ch ■

Jugendriege Kleinwangen -Lieli -Hohenrain

Jugendriege Kleinwangen -Lieli -Hohenrain

Spiel & Spass verbindet 122 Kinder und Jugendliche aus Kleinwangen, Lieli und Hohenrain im wöchentlichen Training der Jugendriege Kleinwangen.

Vom Mukiturnen, Kinderturnen, Jugi 1, 2, 3, Lauftraining und Unihockey besuchten die Kinder und Jugendliche das sehr abwechslungsreiche Training. Ob in der Turnhalle oder im Freien, die Kinder und Jugendliche sind immer hoch motiviert und haben viel Spass am gemeinsamen Sport treiben.

Gut vorbereitet und trainiert nahmen viele Jugianer am Jugitag in Inwil, am Crosslauf in Luzern, am Baldeggerseelauf in Hitzkirch und an der go-in Laufserie der Zentralschweiz teil. Die Unihockeyriege bestritt die Wintermeisterschaft der Sportunion Zentralschweiz.

Reicher Medaillenregen am Jugitag

Am 18. Mai 2025 fand der Jugitag der Sportunion Zentralschweiz in Inwil statt. Für jedes Kind im Alter von 6-16 Jaren ist der Jugitag der sportliche Höhepunkt des Jahres.

53 Jugikinder aus Kleinwangen, Lieli und Hohenrain aufgeteilt in acht Gruppen in fast allen Kategorien massen sich bei idealen Temperaturen in den klassischen Jugitagdisziplinen.

Beim Dreiecksball, Ballzielwurf und Korbball ging es um jeden Ball und Treffer. Läuferisches Geschick und Mut bei der Fahrt durch den neuen Pumptrack war bei der Crossstafette gefordert. Schnelle Beine und Orientierung waren beim Pendellauf und dem Hindernisparcour gefragt. Die Jugikinder trainierten im Vorfeld

hoch motiviert. Das vielseitige Training, gestaltet durch das Jugiteam, verhalf am Jugitag wiederum zu Höchstleistungen. Fünf Gruppen klassierten sich auf dem Podest und weitere sehr gute Rangierungen wurden erzielt.

Die Jugi Kleinwangen startete bei der Kantonalstafette in allen Kategorien. Die Stafette am Ende des Wettkampftages sorgte wieder einmal mehr für den Gänsehautmoment pur. Die Mixed-Gruppe heimste einen ungefährdeten grossartigen Sieg ein, die Mädchen und Jungen rangierten sich auf dem sehr guten 5. Schlussrang. Ein wunderbarer Jugitag in Inwil durfte die Jugigemeinschaft erleben. Ein grosses Dankeschön geht an «Eibu» für den perfekten und super organisierten Jugitag.

Baldeggerseelauf in Hitzkirch

Am 24. Mai 2025 fand bei sommerlichem Laufwetter der 47. Baldeggerseelauf statt.

Die Jugendriege Kleinwangen war mit über 50 teilnehmenden Kindern wiederum die grösste Gruppe am Start. Die Kinder liefen in verschiedenen Kategorien von 290m Pföderi bis zu 2030m u16 Altersklasse. Mit den auffallend grünen Jugishirts liefen die Kinder in Hitzkirch ihre Runden. Unterstützt durch Glocken am Strassenrand liefen alle Kinder zu ihren persönlichen Bestleistungen. Wiederum sechs Podestplätze erkämpften sich die Kleinwanger Jugikinder.

Go in 6 weeks Laufserie

Für rund zehn Kinder der Jugendriege Kleinwangen hiess es an jeweils sechs Mittwohabende im Mai/Juni die

Springschuhe schnüren.

In sechs verschiedenen Orten in der Zentralschweiz trugen die ansässigen Sportvereine die go in sechs weeks Läufe aus.

Stans machte den Auftakt gefolgt von Dagmersellen, Buttisholz, Reussbühl, Sempach und Kleinwangen. Die Laufstrecke betrug je nach Alterskategorie 200m - 2 km. Die einzelnen Leistungen der Kinder wurden in einer Gesamtrangliste zusammen gezählt. Mindestens vier Teilnahmen von sechs Läufen berechtigten zur Wertung in der Gesamtrangliste.

Die Laufserie wurde von den Kindern mit viel Freude und einer Portion Lockerheit absolviert. Die guten Platzierungen motivierten zusätzlich und die Vorfreude auf die jeweils kommenden Mittwohabende war gross.

Go-in Lauf Kleinwangen - ein sportliches Dorffest

Die finale Etappe der Laufserie wurde von der Jugendriege Kleinwangen unter dem Patronat des Vereins Swiss-CityMarathon Lucerne durchgeführt. Trotz regnerischen Verhältnissen liefen über 300 Läuferinnen und Läufer in verschiedenen Kategorien durch das Gemeindegebiet von Hohenrain. Die Strecke des Hauptlaufes startete ab Kleinwangen über Gelfingen bergwärts Richtung Lieli nach Ibenmoos, bevor er dann talwärts Richtung Günikon, zur Herrenmühle wieder zurück nach Kleinwangen führte. Die kürzeren Strecken rundeten im Unterdorf und Weiler Ferren. Mit Ronja Hofstetter war eine «Ottenhuserin» am Start, welche dank einem souveränen Lauf einen Heimsieg feierte. Laufbegeisterte Kinder holten sich nach der Siegerehrung bei Ronja



Ramona Elmiger heisst alle Jugendlichen herzlich willkommen zu Spiel, Sport und Spass.

Die Anmeldungen für das kommende Schuljahr kann per QR Code getätigt werden. Das Leiter- und Hilfsleiterteam freut sich wieder auf viele Kinder und Jugendliche aus allen Ortsteilen der Gemeinde im neuen Schuljahr 2025/26. ■

ein Autogramm.

Zahlreiche Gäste säumten während des Laufes das Schulhausgelände und verpflegten sich in der bestens organisierten Festwirtschaft mit Speis und Trank.

Das OK unter der Leitung von Moritz Widmer bedankt sich bei allen Streckenwohnern für die Rücksichtnahme und das Verständnis. Ein grosses Dankeschön gebührt den rund 80 Helferinnen und Helfer für ihren grossen Einsatz, sei es als Strecken-

posten, im Verkehrsdienst oder in der Festwirtschaft. Unser Hauswart Ueli Müller welcher selber die Laufstrecke des Hauptlaufes unter die Füsse nahm, sorgte nach dem Anlass wieder für eine perfekt geputzte Anlage. Herzlichen Dank Ueli!

Das Trainingsprogramm des neuen Schuljahres ist in Vorbereitung. Neu wird für die Jugendlichen, welche die obligatorische Schulzeit beendet haben, eine separate Riege eröffnet. Jugend 16+ unter der Leitung von



Anmeldung – Schuljahr 2025/2026



MUKI (ab Jahrgang 2022)	KITU (ab Besuch Kindergarten)	Jugi 1 (1. – 3. Klasse)	Jugi 2 (4. – 6. Klasse)
Montag, 13.45 Uhr – 14.45 Uhr (20.10.2025 – 30.03.2026) Anmeldeschluss: 12.09.2025	Freitag, 16.30 Uhr – 17.30 Uhr (24.10.2025 – 29.05.2026) Anmeldeschluss: 12.09.2025	Freitag, 18.00 Uhr – 19.15 Uhr (22.08.2025 – Sommerferien 2026) Anmeldeschluss: 31.07.2025	Donnerstag, 18.15 Uhr – 19.45 Uhr (21.08.2025 – Sommerferien 2026) Anmeldeschluss: 31.07.2025
Turnhalle Kleinwangen	Turnhalle Kleinwangen	Turnhalle Kleinwangen	Turnhalle Kleinwangen
Amina Leisibach (079 716 75 84)	Fabienne Martinovic (076 428 83 34)	Moritz Widmer (079 663 21 72)	Thomas Hartmann (079 770 30 31)
Jugi 3 (Oberstufe 7.-9. Schuljahr)	Jugend 4 (ab 10. Schuljahr)	Unihockey 1 (ab Oberstufe)	Unihockey 2 (ab 3. Klasse)
Freitag, 19.15 Uhr – 20.30 Uhr (22.08.2025 – Sommerferien 2026) Anmeldeschluss: 31.07.2025	Freitag, 20.30 Uhr – 22.00 Uhr (22.08.2025 – Sommerferien 2026) Anmeldeschluss: 31.07.2025	Mittwoch, 19.30 Uhr – 21.00 Uhr (20.08.2025 – Sommerferien 2026) Anmeldeschluss: 12.09.2025	Mittwoch, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr (20.08.2025 – Sommerferien 2026) Anmeldeschluss: 12.09.2025
Turnhalle Kleinwangen	Turnhalle Kleinwangen	Turnhalle Hohenrain	Turnhalle Hohenrain
Armin Hegglin (076 386 08 45)	Ramona Elmiger (079 943 12 92)	Cornel Müller (076 447 11 04)	Cornel Müller (076 447 11 04)

Laufraining

Dienstag, 18.15 Uhr – 19.15 Uhr
(19.08.2025 – Sommerferien 2026)
Anmeldeschluss: 31.07.2025

Nur **in Kombi** mit Jugi/Unihockey möglich, im Beitrag inbegriffen.

Roland Walthert (077 468 36 09)

Anmeldung über den QR-Code, oder folgenden Link: <https://forms.office.com/r/rfqx3w8w0d>
ACHTUNG: Teilnehmer-Zahl beschränkt!

Jahresbeitrag je Jugi-KITU-Unihockeyriege (inkl. Laufriege) beträgt CHF 30.–
MUKI-Beitrag: CHF 60.–

Bitte den Betrag auf folgendes Konto überweisen (bis Anmeldeschluss):
IBAN CH37 8080 8004 9807 7910 6, Turnverein Kleinwangen/Lieli

Das Jahresprogramm sowie alle wichtigen Informationen unter: www.kleinwangen.ch (Turnverein)
Wir freuen uns auf deine Anmeldung und auf das kommende Jugi-/Unihockeyjahr 2025/2026!



Herbst-OL für Alle im Dorf Hohenrain



Veranstalter	TSV Kleinwangen-Lieli
Datum, Ort	Sonntag, 14. September 2025, Dorf Hohenrain Verschiebedatum, 21. September 2025
Wettkampfform	Orientierungslauf im Dorf Hohenrain, Urban
Karte	OL Karte Hohenrain 1:2'000 / 1:5'000
Laufleitung/Auskunft	Lukas Walthert, 079 639 50 87, lukas.walthert@bluewin.ch
Bahnlegung und Kontrolle	Gabriel Huber und Lukas Walthert
Startzeiten	Freie Startzeitenwahl von 09.30 bis 11.30 Uhr
Wettkampfbereich	Areal HPZ Hohenrain (gem. Situationsplan)
Parkplätze	Areal HPZ Hohenrain (gem. Situationsplan)
Kategorien	Bahn A einfach ca. 2 km, Bahn B mittel ca. 3 km, Bahn C mittel ca. 4 km und Schnur-OL für die ganz Kleinen, Einzel-, Gruppen- oder Familienstart bei sämtlichen Strecken möglich
Anmeldung	Vor Ort
Startgeld	gratis
Versicherung	ist Sache der Teilnehmer, der Veranstalter lehnt jede Haftung ab
Datenschutz	Mit der Anmeldung und Teilnahme erklären Sie sich mit der Nutzung aller Daten, welche für die Durchführung der Veranstaltung nötig sind, einverstanden. Die Daten dürfen in angemessener Form öffentlich publiziert werden (z.B. Start- und Ranglisten). Teilnehmer am Wettkampf erklären sich mit der Veröffentlichung von Fotos, die bei diesem Wettkampf gemacht werden, einverstanden.

Die TSV Kleinwangen/Lieli heisst euch herzlich willkommen und wünscht allen einen guten Lauf und ein gemütliches Beisammensein!



Kilbi in Kleinwangen

Sonntag, 24. August 2025

10.00 Uhr Gottesdienst in der
Mehrzweckhalle Kleinwangen

ab 10.45 Uhr Frühschoppenkonzert mit Apéro
Frauengemeinschaft Kleinwangen-Lieli
Musikgesellschaft Kleinwangen-Lieli
Männerchor Kleinwangen

ab 11.30 Uhr Festwirtschaft auf
Sportplatz Mehrzweckhalle Kleinwangen

Kilbi-Betrieb

ab 13.00 Uhr diverse Kilbistände auf
Sportplatz und in der Turnhalle

ab 13.30 Uhr offenes Beachvolleyball-Turnier ab 14 Jahren
(aufgrund Wetter wird um 13.00 Uhr über die Durchführung entschieden)
(3-5er Teams werden ausgelost, Fr. 5.- Startgeld pro Person)

Wir freuen uns auf Euch!

Turnverein Kleinwangen-Lieli
mit Frauengemeinschaft Kleinwangen-Lieli,
Musikgesellschaft Kleinwangen-Lieli,
Männerchor Kleinwangen, Kirchenchor Kleinwangen und Little
Cheeks

«Ich betreue einen Menschen mit Demenz»

Schulung für Angehörige

EduKation demenz® nach Prof. Dr. Sabine Engel

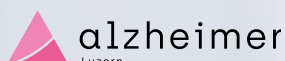
Zielgruppe

Angehörige oder befreundete Personen von Menschen mit Demenz, die sich aktiv an der Betreuung beteiligen.

Kursinhalte

- Wissensvermittlung über Demenzerkrankungen und deren Auswirkungen auf das Alltagsleben
- Einfühlsame Kommunikation
- Hilfestellungen, um ein grösseres Verständnis für die Person mit Demenz zu entwickeln, was sich positiv auf die Beziehung auswirkt
- Sie werden dabei unterstützt, Ihre neue Rolle als Betreuungsperson zu erkennen und anzunehmen
- Möglichkeiten kennen lernen, wie Sie alltägliche Situationen besser bewältigen können
- Erfahrungsaustausch

> Weitere Angaben siehe Rückseite.



EduKation®
demenz

Angehörige / Leben zu Hause

Angehörigenschulung

/ Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu



«Ich betreue einen Menschen mit Demenz»

Modul-Schulung für Angehörige

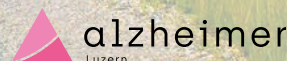
Zielgruppe:

Angehörige oder Bezugspersonen von Menschen mit Demenz, die sich aktiv an der Betreuung beteiligen.

Module, Kursinhalte und Referent*innen:

- 1. Mittwoch, 13. August 2025:**
Demenz: Definition, Krankheitsursachen, -bilder und -stadien, Diagnostik, Therapiemöglichkeiten, mit M. Sc. Moritz Bader, Neuropsychologe, Memory Clinic Zentralschweiz
- 2. Mittwoch, 3. September 2025:**
Kommunikation, Umgang, Betreuung und Pflege im Alltag, mit Edith Kaufmann Limacher, Pflegefachfrau/Gerontologin HF, Leiterin Angebote Alzheimer Luzern
- 3. Dienstag, 9. September 2025:**
Rechtliche Aspekte und Finanzen inkl. Sozialversicherungen, Erwachsenenschutzrecht [Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung, Testament u.a.], mit Noëlle Burkard, Sozialarbeiterin B.Sc., Infostelle Demenz
- 4. Mittwoch, 24. September 2025:**
Entlastungs-, Betreuungs- und Beratungsangebote im Kanton Luzern, Möglichkeiten für Selbsthilfe und Erfahrungsaustausch, Wohnformen, Heimeintritt, letzte Lebensphase, mit Edith Kaufmann Limacher

Weitere Angaben siehe Rückseite.



Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu



Unihockey Hohenrain

Jahresbericht Juniorenmannschaften – Saison 2024/2025

Unihockey Hohenrain

In der vergangenen Saison durften wir erstmals mit drei Juniorenteams in die Meisterschaft starten. Der stetige Zuwachs an jungen, motivierten Spielerinnen und Spielern im Unihockey ermöglichte die Bildung einer neuen U10-Mannschaft. Diese erfreuliche Entwicklung zeigt, wie lebendig und attraktiv unser Sport ist.

U10 - Ein gelungener Start ins Abenteuer Unihockey

Die neu gegründete U10-Mannschaft trainierte gemeinsam mit der U13 und konnte dadurch von Beginn an von den Erfahrung der älteren Spielerinnen und Spieler profitieren. Am 16.11.2024 stand für die Jüngsten das erste Turnier in Hochdorf auf dem Programm. Nach zwei spannenden Spielen durften sie als Doppelsieger vom Platz gehen und so einen erfolgreichen Start in ihre erste Saison feiern.

Über die gesamte Saison hinweg zeigte die Mannschaft eine beeindruckende Entwicklung. Sie glänzte durch Teamgeist, Spielverständnis und Tore – sowohl offensiv wie auch defensiv. Die intensive Trainingszeit hat sich ausgezahlt. Am Ende der Saison standen die U10-Junioren ganz oben auf der Tabelle und durften stolz ihren ersten Pokal entgegennehmen. Es ist schön zu beobachten, wie aus einzelnen Kindern eine eingespielte Mannschaft heranwächst.

U13 - Teamspirit und Vorbildfunktion

Unsere U13-Mannschaft, die bereits eingespielt ist und seit einiger Zeit zusammen trainiert, übernahmen eine wichtige Rolle. Sie dient den Jüngsten als Vorbilder und gaben ihr Wissen und Können im Training wei-

ter. Nach einer intensiven Vorbereitungsphase mit den neuen Trainern starteten sie am 26.10.2024 in Gersau ihre Saison. Mit einem ungeschlagenen Turniertag legten sie einen starken Start hin. Im Laufe der Saison zeigten sie viel Einsatz in packenden Spielen, mussten sich jedoch auch geschlagen geben. Dennoch konnten sie mit konstantem Training, Kampfgeist und gegenseitiger Unterstützung am Ende den dritten Platz erkämpfen und durften ebenfalls einen Pokal mit nach Hause nehmen. Ein toller Lohn für ihren Einsatz!

U 16-Mannschaft - Drei Jahre an der Spitze

Unsere U16-Mannschaft, welche am längsten zusammenspielt und über die meiste Erfahrung verfügt, startete mit hohen Erwartungen in die neue Saison. Doch bereits am ersten Spieltag am 21.09.2024 zeigte sich, dass jede Saison ihre eigenen Herausforderungen mit sich bringt. Leider mussten sie ohne den erhofften Sieg vom Platz gehen. Doch das Team liess sich davon nicht entmutigen. Mit einer offenen Analyse, gemeinsamer Reflexion und gezielten Trainingsinhalten gingen sie die Herausforderungen an. In den darauffolgenden Trainings wurden gezielt Schwächen bearbeitet, neue Taktiken ausprobiert und der Teamzusammenhalt weiter gestärkt.

Diese Arbeit zahlte sich aus. Am nächsten Spieltag gelang ihnen in zwei spannenden Derbys der Sieg. Ein klarer Beweis für den Einsatz und das Engagement der gesamten Mannschaft. Besonders erfreulich war das Wiedersehen mit dem Team, gegen das sie zuvor eine Niederlage einstecken mussten. In der Rückrunde er-

kämpften sie ein starkes Unentschieden, welches ein weiterer Beweis für die Entwicklung über die Saison ist.

Das Ziel war klar: Wie bereits in den beiden vergangenen Saisons wollten die Mannschaft auch dieses Jahr die Tabelle an der Spitze abschliessen. Am 15.03.2025 stand schliesslich der letzte Turniertag an, und das vor heimischem Publikum. Mit grossem Einsatz, schnellen Spielzügen und hoher Konzentration konnten sie den Spieltag erfolgreich beenden. Am Nachmittag durften sie erneut, zum dritten Mal in Folge, den Pokal für den ersten Tabellenplatz entgegennehmen.

Ein herausragender Abschluss für eine Mannschaft, die nie aufgibt, stetig an sich arbeitet und mit Leidenschaft auf dem Feld steht. ■

Mütter- und Väterberatung

Zentrum für Soziales
Mütter- und Väterberatung

Mittagstisch Gruppe «Frohes Alter»

Gemeinde Hohenrain

Der Mittagstisch, welcher durch die Gruppe «Frohes Alter» organisiert wird, findet ca. einmal monatlich während den Herbst-/Wintermonaten donnerstags um 12.00 Uhr im Pfarreheim Hohenrain statt. Es sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich willkommen. Gerne erwähnen wir an dieser Stelle die nächsten Daten:

- Donnerstag, 16. Oktober 2025
- Donnerstag, 13. November 2025
- Donnerstag, 11. Dezember 2025

Anmeldungen sind jeweils an Helen Troxler unter 041 910 48 41 zu melden. ■

*Beratung in der frühen Kindheit -
von Geburt bis ins Kindergartenalter*

Christine Geiser, Antonia Walker, Priska Emmenegger

Das Team der Mütter- und Väterberatung des Zentrums für Soziales bietet Beratungen für Familien und Fachpersonen an. Die Beratungen können an verschiedenen Beratungsorten in der Region oder am Hauptstandort Hochdorf gebucht werden. Ausserdem können die Beratungen in Hochdorf vor Ort, telefonisch oder online stattfinden.

Monatlich finden Online-Elterntalks zu verschiedenen Themen statt. Nach einem kurzen Fachinput bleibt genug Zeit für Fragen oder für eine Diskussion.

Online – Elterntalk im Juli: »Haut, Sonne, Reisen mit Kleinkindern«
Freitag, 18.7.25 von 13:30-14:30 Uhr
Online – Elterntalk im Aug.: »Ernährung im 1. Lebensjahr« Donnerstag,
28.8.25 von 17:00 – 18:00 Uhr

Weitere Informationen und Anmelde-
möglichkeit unter

www.zenso.ch -> Mütter- und Väter-
beratung oder QR-Code ■



[mvb.zenso](https://www.instagram.com/mvb.zenso)



Christine Geiser, Antonia Walker, Priska Emmenegger

Seetal Tourismus

Erfolgreiche Generalversammlung – Neue Strategie und personelle Impulse

Claudia Heger, Leiterin Standortentwicklung

Am 29. April 2025 fand im Hotel Krone in Lenzburg die Generalversammlung von Seetal Tourismus statt. Präsident René Bossard begrüsst zahlreiche Mitglieder, Partner und Gäste aus dem Luzerner und Aargauer Seetal.

Trotz wetterbedingter Herausforderungen zogen viele Anbieter eine positive Bilanz des Tourismusjahr 2024. Der Achtsamkeitstrail stiess insbesondere bei Individualgästen aus der Region auf Interesse. We-niger erfreulich verliefen das eBike-Angebot und der Foodtrail, die hinter den Erwartungen blieben.

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Gewinn von CHF 4'665, das Budget 2025 ist ausgeglichen. Rechnung und Budget wurden einstimmig angenommen. Der Vorstand betonte die Bedeutung konsequenter Ausgabenkontrolle und verstärkter Kooperationen.

Mit der neuen kantonalen Tourismusstrategie ab 2026 übernimmt Seetal Tourismus zusätzliche Aufgaben in den Bereichen Nachhaltigkeit, Tourismusbewusstsein und Digitalisierung. Die überarbeitete Strategie 2025–2030 greift diese auf und setzt gezielte Impulse bei gleichzeitiger Beibehaltung bewährter Elemente.

Im Vorstand konnte der vakante Sitz des Luzerner Seetals mit Claudia Heger, stellvertretende Geschäftsleiterin von IDEE SEETAL, kompetent besetzt werden. Sie bringt fundiertes regionales Wissen und starke Netzwerke ein – ein klares Zeichen für die Stärkung des Luzerner Seetals im Verein.

Zudem wurde Melanie Widmer als neue Geschäftsführerin vorgestellt. Sie wird künftig neben Lenzburg auch regelmässig im Luzerner Seetal präsent sein. Sie folgt auf Vera Büchel, die nach dreieinhalb Jahren verabschiedet wurde.

Informationen zur GV:

<https://www.seetal-tourismus.ch/de/vorstand/generalversammlung-2025>

Auskünfte

Regionaler Entwicklungsträger IDEE SEETAL

Claudia Heger, Leiterin Standortentwicklung, stv. Geschäftsleiter
Tel. 079 398 05 40
c.heegr@idee-seetal.ch

IDEE SEETAL

Der Gemeindeverband IDEE SEETAL repräsentiert die neun Verbandsgemeinden des Luzerner Seetals (Aesch, Ballwil, Ermensee, Eschenbach, Hitzkirch, Hohenrain, Hochdorf, Römerswil, Schongau) und ihre gut 30'000 EinwohnerInnen, 2'300 Unternehmen und 14'000 Beschäftigte. Mit dem Baldeggersee und den beiden Hügeln Erlosen und Lindenberg verfügt das Seetal über einen attraktiven Natur-, Freizeit- und Erholungsraum. Die demografisch kleinste Region im Kanton Luzern weist mit rund 42% den grössten Anteil an Arbeitsplätzen im produzierenden und gewerblichen Sektor aller Regionen im Kanton Luzern aus. Zudem verfügt das Seetal über das traditionsreichste und grösste Weinbaugebiet im Kanton Luzern.

Das Luzerner Seetal – Region zum Leben, Arbeiten und Erholen.



Die abtretende Leiterin, Vera Büchel (rechts) und Melanie Widmer, das neue Gesicht von Seetal Tourismus

Strategie-Referenz («Meine - mein Seetal»)

- Aktive Profilierung des Images und der Attraktivität der Region Seetal bei den relevanten internen und externen Zielgruppen
- Weiterentwicklung und Sicherung der hohen und attraktiven Lebensverhältnisse im Seetal ■



Coni Budmiger wird Sportkoordinatorin im Seetal

Raimund Wenger, Geschäftsleiter

Ab Mitte 2025 startet der regionale Entwicklungsträger IDEE SEETAL mit dem neuen Geschäftsfeld für Sport- und Bewegungsförderung. Die Sportförderung wird damit in den Gemeinden und der Region gestärkt und intensiviert. Als erste Sportkoordinatorin wurde Coni Budmiger verpflichtet. Die 32-jährige Sportwissenschaftlerin aus Ballwil übernimmt ab Mitte Juli 2025 in einem 50%-Pensum diese Aufgabe.

Mit der Sport- und Bewegungsförderung hat die IDEE SEETAL auf Grundlage des kantonalen Planungsberichts Sportförderung 2024-2028 eine neue Stelle geschaffen. Die Stelle ist zuständig für die Koordination und Förderung vielfältiger Sport- und Bewegungsangebote sowie den Aufbau des Netzwerks «Sport und Bewegung». Ziel ist es, den Zugang zu zielgruppengerechten Angeboten zu erleichtern, Synergien zu schaffen, die Nutzung bestehender Infrastrukturen zu optimieren und Gemeinden wie Sportorganisationen in Bezug auf finanzielle Fördermöglichkeiten zu beraten.

Im Fokus stehen Sport im Vorschulalter, freiwilliger Schulsport, ungebundener Sport sowie lokale Bewegungs- und Sportnetze. Auch die kulturelle Vielfalt und die Inklusion im Sport gehören zum Aufgabengebiet. Weiter wird sich die Sportkoordinatorin mit der Sportinfrastruktur beschäftigen und mithelfen, kommunale und regionale Sportanlagenkonzepte zu entwickeln oder Sportveranstaltungen und -anlässe bei der Koordination und

Kommunikation zu unterstützen. Dazu wird das Netzwerk «Sport und Bewegung» aufgebaut, wo lokal Verantwortliche sich vernetzen können. Coni Budmiger hat an der Eidgenössischen Hochschule für Sport in Magglingen studiert und leitet im Seetal eigene Sportkurse für Erwachsene. Als gesundheitsbewusste und leidenschaftliche Sportlerin bringt sie ideale Voraussetzungen für ihre neue Funktion mit.

«Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe. Es ist mir ein Anliegen, möglichst vielen Menschen den Zugang zu Bewegung zu erleichtern – unabhängig von Alter, Fitnesslevel oder Herkunft», sagt Budmiger.

Die Finanzierung erfolgt gemeinsam durch den Kanton Luzern mit Beiträgen aus dem Swisslos-Sportfonds, die IDEE SEETAL und die Gemeinden. Die neue Struktur stärkt Bewegung, Gesundheit und Gemeinschaft im Luzerner Seetal.

Auskünfte

Regionaler Entwicklungsträger IDEE SEETAL Raimund Wenger, Geschäftsleiter, Tel. 079 192 16 69, r.wenger@idee-seetal.ch

Kanton Luzern, Dienststelle Gesundheit und Sport Philipp Wermelinger, Beauftragter für Sport- und Bewegung Tel. 041 228 52 68, philipp.wermelinger@lu.ch

Kanton Luzern - Dienststelle Gesundheit und Sport - Aufgabenbereich Sportförderung

Der Aufgabenbereich Sport sorgt für die Umsetzung und den Vollzug des kantonalen Sportförderungsgesetzes und fördert mit Projekten und Programmen den Sport und die Bewegung auf allen Altersstufen. Im Weiteren setzt die Sportförderung das Programm «Jugend und Sport» im Rahmen des Sportförderungsgesetzes des Bundes um. Der Förderung von Sportaktivitäten auf allen Ebenen dient das sportpolitische Konzept des Kantons Luzern. Mit dem kantonalen Sportanlagenkonzept (KASAK) sollen die Sportstätten im Kanton Luzern erfasst und gesteuert werden. Darüber hinaus besorgt die kantonale Sportförderung die Geschäftsführung des Swisslos-Sportfonds. ■

GEMEINDE
HOHENRAIN

AGENDA

JULI

- 4.** *Konzert*
Restaurant Kaufmann Alikon
Veterane Musig Honeri
-
- 5.-12.** *Sommerlager*
JuBla Hohenrain-Kleinwangen
-
- 14.** *Singen im Ibenmoos*
-
- 22.** *Singen im Ibenmoos*
-
- 30.** *Konzert*
Alterswohnheim St. Martin Muri
Veterane Musig Honeri
-

AUGUST

- 1.** *1. August Feier*
Lieli Berg
Verein Lieli
-
- 20.** *Kinder-Flohmarkt*
Pausenhalle Hohenrain
Familientreff Hohenrain
-
- 22./23.** *Nothilfekurs*
Zentrum St. Martin Hochdorf
Samariterverein Hochdorf
-
- 24.** *Kilbi Kleinwangen*
Kleinwangen
TSV Kleinwangen-Lieli
-
- 24.** *Kirchweihgottesdienst*
Pfarrkirche Kleinwangen
Pastoralraum Baldeggersee
-
- 28.** *Papiersammlung*
Hohenrain
Volksschule
-

SEPTEMBER

- 3.** *Blutspende*
Zentrum St. Martin Hochdorf
Samariterverein Hochdorf
-
- 6.** *Grundkurs Notfälle bei Kleinkindern*
Zentrum St. Martin
Samariterverein Hochdorf
-
- 10.** *Jungbürgerfeier*
Einwohnergemeinde Hohenrain
-
- 14.** *OL für alle*
Hohenrain
TSV Kleinwangen-Lieli
-
- 19./20.** *Nothilfekurs*
Zentrum St. Martin Hochdorf
Samariterverein Hochdorf
-
- 21.** *Betttag und Erntedankfest*
Pfarrkirche Kleinwangen
Pastoralraum Baldeggersee
-
- 21.** *Kammerkonzert*
Kommende Hohenrain
CastleClassics
-
- 27.** *Weinwanderung*
MZH Kleinwangen
Stägbachfäger Hohenrain
-